

**Referat**      **Amt**  
VI              61              Verkehrsplanung

**Tel. Nr.:**  
09131/86- 1327

## **Teilnahme des Regionalverkehrs am innerstädtischen Beschleunigungsprogramm hier: Durchführung eines Feldversuches**

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
UVPA	08.12.09	X		Beschluss			

Beteiligte Dienststellen

66

### **I. Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Durchführung eines Feldversuches zur Überprüfung der technischen Realisierbarkeit der Teilnahme des Regionalverkehrs am innerstädtischen Beschleunigungsprogramm zusammen mit den Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim teilzunehmen.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

Die Landkreise Forchheim und Erlangen-Höchstadt schreiben momentan das Linienbündel 8 (Linie 209,210,211) aus. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, zu untersuchen, ob und in welchem Maße diese Linien (und eventuell später auch weitere) am Busbeschleunigungssystem der Stadt Erlangen teilnehmen können. Dadurch können Fahrzeiten reduziert, Umläufe optimiert und Betriebskosten eingespart werden. Desweiteren wird die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit verbessert.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

Aufgrund der Umstellung des Regionalverkehrs auf ein rechnergesteuertes Betriebsleitsystem ist es dem OVF nun möglich, am innerstädtischen Beschleunigungsprogramm teilzunehmen. Die Ortung der Busse und die Anmeldung an den Lichtsignalanlagen soll, im Gegensatz zu den Stadtbussen, über GPS erfolgen. Um die technische Realisierbarkeit und die Genauigkeit dieses neuen Systems im Stadtverkehr zu klären, soll dazu zeitnah (Anfang 2010) ein Feldversuch an einer ausgewählten Lichtsignalanlage stattfinden.

Das Ing.-Büro Brenner, die Firma Siemens und Frankenbus werden diesen Test durchführen. Im Vorfeld des Feldversuches wird die Lichtsignalanlage durch die Firma Siemens mit der vom Ing.-Büro Brenner erstellten Software versorgt. Dann werden an verschiedenen Tagen mit dem Bus Fahrten durchgeführt, um die Genauigkeit der An- und Abmeldungen zu prüfen und um die Wirkung im Verkehr zu testen.

Sollte der Feldversuch zeigen, dass die Integration technisch möglich ist, werden in einem zweiten Schritt die Fragen über die verkehrlichen Auswirkungen im Stadtgebiet, die mögliche Umsetzung und die Gesamtkosten für das Projekt geklärt; ebenso die Frage nach der Finanzierung bzw. der Aufteilung der Kosten.

Die Kosten für diesen Feldversuch betragen ca. 13.000 Euro und werden zu je einem Drittel von den Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim sowie der Stadt übernommen. Die Beauftragung und Abwicklung erfolgt durch die Stadt Erlangen.

Aus Sicht der Verkehrsplanung ist es gerade im Hinblick auf die Gesamtwirkung im Umweltverbund wünschenswert, dass der Regionalverkehr an der Busbeschleunigung teilnimmt, wenn dies technisch möglich ist und die verkehrlichen Einschränkungen für den Individualverkehr, die Radfahrer und Fußgänger sowie die Stadtbusse vertretbar bleiben.

3. **Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. **Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ bei HHSt.
Sachkosten:	ca.4500€ bei Kostenstelle 613090, Kostenträger: 51100061, Sachkonto 543222.
Personalkosten (brutto):	€ bei HHSt.
Folgekosten:	€ bei HHSt.
Korrespondierende Einnahmen	€ bei HHSt.
Weitere Ressourcen	Personalressourcen der Abteilung Verkehrsplanung sowie weiterer interner Mitarbeiter/innen

Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2009 im Budget Amt 61 vorhanden!

III. Abstimmung

Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses

mit    gegen    Stimmen

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

IV. **Beschlusskontrolle**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Umsetzung</b>
--------------	----------------	------------------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt > zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. Kopie an <Amt 61/613/HPG > zum Vorgang  
Kopie an <Amt 66/Hr. Specht> zur Kenntnis

Anlagen: -Kostenzusammenstellung des Feldversuches